Zielprogrammierung | Technische Dokumentation

Quelle: Dietrich Juhl, Technische Dokumentation, Springer Verlag, 3. Auflage 2015

Die Zielprogrammierung ist eine praktische Strukturierungsmethode zum Schreiben verständlicher Bedienungsanleitungen. Sie bietet dem Autor zudem fertige, umfängliche Strukturen und Formulierungshilfen. Die Anwendung der Strukturen trägt zu einer Standardisierung von Texten und Anleitungen bei.

Bei der Methode muss zunächst das Ziel der Anleitung durch verschiedene Analysen untersucht werden. Der Name "Zielprogrammierung" soll zum Ausdruck bringen, dass bei bekanntem Ziel die Anleitung programmiert geschrieben werden kann – jeder Abschnitt hat ein klares Ziel mit einer konkreten Struktur und Schreibregeln.

Analyse der Ziele

Produktanalyse

Tätigkeitsanalyse

Was-macht-Wer-Matrix

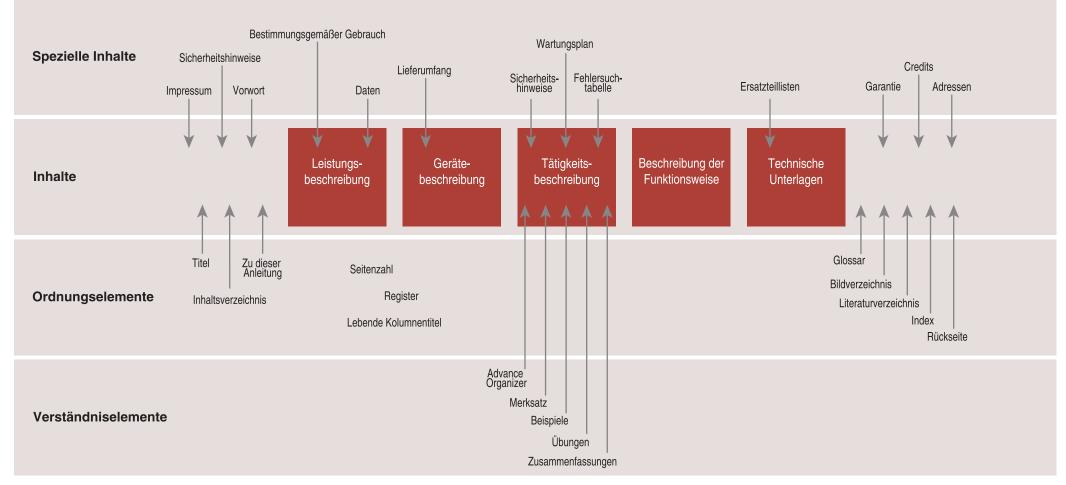
Zielgruppenanalyse und Persona-Darstellung

Zielanalyse und Anwendungsszenarien

Analyse der Rahmenbedingungen



Strukturplan



Feinstrukturen

Leistungsbeschreibung

Die Leistungsbeschreibung erklärt dem Benutzer, welche Art von Gerät er vor sich hat und was er mit dem Gerät tun kann. Dadurch erhält er einen ersten Eindruck und kann seine Erwartungen an das Gerät präzisieren.

- Was kann das Gerät?
- Was kann der Benutzer mit dem Gerät tun?
- Welchen Nutzen hat der Benutzer vom Gerät?

Beispiel Leistungsbeschreibung Vielfachinstrument



Vielfachmessinstrument

Der Card Hi Tester 007 ist ein digitales

und dient zum Messen der üblichen elektrischen

- · Gleichspannung (DC) bis 750 V
- · Wechselspannung (AC) bis 500 V
- Widerstand (Ohm) von 0.1 Ω bis 100 MΩ

Gerätebeschreibung

Die Gerätebeschreibung stellt dem Benutzer das Gerät bildlich vor und erläutert die benutzerrelevanten Teile.

- Wie sieht das Gerät aus?
- Aus welchen Teilen besteht das Gerät?
- Was ist wo am Gerät? Wie heißen die einzelnen Teile?
- Wozu dienen die einzelnen Teile?

Beispiel Bedienelemente Telefon



Tätigkeitsbeschreibung

Die Tätigkeitsbeschreibung ist der eigentliche Kern jeder Anleitung. Hier erfährt der Benutzer, welche Tätigkeiten er ausführen muss oder ausführen kann, und wie er vorgehen soll. Dabei ist es besonders wichtig, dass der Benutzer nach dem Lesen der Anleitung konkret weiß, wie er handeln muss.

- Was muss der Benutzer tun?
- Was kann er tun?
- Wie muss er es tun?

Zur Anleitung des Benutzers zum Handeln können die folgenden acht Formen eingesetzt werden:

- 1) Handlungsanweisung: Gibt Schritt für Schritt konkrete Anweisungen, was getan werden soll.
- 2) Bedienelemente: Die Darstellung der Bedienelemente zeigt, was mit iedem Bedienteil gemacht werden kann.
- 3) Softwarefunktionsbeschreibung: Erklärt die wichtigen Fakten zu jeder SW-Funktion, z. B.: Nutzen der Funktion, Aufruf der Funktion, Parameter und Auswirkungen.
- 4) Abbildung der Handlung: Zeigt eine Momentaufnahme der Handlung oder mehrere Momentaufnahmen als Phasenbild.
- 5) Abbildung des Handlungsergebnisses: Zeigt das Ergebnis der Handlung als Bild.
- 6) Vermittlung von Systematik: Beschreibt die Bedienlogik.
- 7) Regeln: Beschreiben Handlungen in Abhängigkeit von Bedingungen ("wenn A erfüllt ist, müssen Sie B handeln").
- 8) Systembeschreibung: Beschreibt, wie das Gerät reagiert.

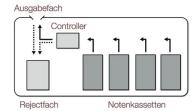
Überschrift 1 Datenbank einrichten Sie können eine Datenbank mit allen Kundendaten einrichten. Das ist praktisch, um die Daten an einem zentralen Ort zu haben und die Daten in anderen Anwendungen zu benutzen. Voraussetzung: Das Kundenprofil muss eingerichtet sein. Beispiel Wählen Sie im Menü Datei > Datenbank einrichten. Schritt Handlungsanweisung Einrichtung Datenbank Schritt · Füllen Sie die Dialogbox aus und bestätigen Sie mit "OK". Zwischenergebnis Die Datenbank wird als Tabelle angezeigt. . Klicken Sie in die Tabelle und geben Sie mindestens drei Beisnieldatensätze ein Speichern Sie die Datei mit Datei > Datenbank speichern Handlungsergebnis ✓ Die Datenbank ist jetzt angelegt und gespeichert. Sie können die Daten der Datenbank später in anderen Anwendunger einbinden.

Beschreibung der Funktionsweise

Die Funktionsweise erklärt, nach welchen Prinzipien das Gerät arbeitet. Die Beschreibung der Funktionsweise gehört eigentlich nicht in eine Anleitung, denn der Benutzer soll meistens die Bedienung erlernen und nicht die Funktionsweise verstehen.

- Wie funktioniert das Gerät "innen drin"?
- Wie funktionieren einzelne Komponenten des Gerätes?

Beispiel Funktionsweise Geldausgabeeinheit



Technische Unterlagen

Beispiel

Schaltplan

Technische Unterlagen sind Unterlagen, die im Laufe der Konstruktion entstehen und diese festschreiben. Dazu gehören auch Unterlagen, die aus technischer Sicht für Servicezwecke hergestellt werden, z. B.:

- Konstruktionsunterlagen (Konstruktionszeichnungen, Schaltpläne, Stücklisten, Bestückungsplan, Verdrahtungsplan, Codetabellen)
- Serviceunterlagen (Schaltplan, Ersatzteilliste, Maßzeichnungen, Flow Chart zur Fehlersuche)

